



Leibniz-Info Nr. 2 – März 2011

Theater

Am 29. und 31.03. sowie am 01.04. finden die Aufführungen von „Sehnsucht - 47 Miles From Where You Are“ statt. Die Theater-AG unter der Leitung von Frau Kassanke hat sich in der Vorbereitung mit diesem Gefühl auseinandergesetzt und bringt nun eine Collage auf die Bühne, in der die Darsteller die verschiedenen Facetten von Sehnsucht durchleben und das Publikum auf eine emotionale Reise mitnehmen. Zentraler Spielort ist hierbei eine Bushaltestelle, an der man sich trifft, um auf den Bus ans Meer zu warten.

Fahrt nach Weimar

Nach einigen Jahren Pause findet endlich wieder eine Kulturfahrt nach Weimar statt. Anfang Mai nehmen 20 Oberstufenschülerinnen und -schüler an diesem kulturellen Highlight teil. Auf dem Programm stehen unter anderem der Besuch des Goethehauses, eine Stadtführung und ein Theaterbesuch am Deutschen Nationaltheater.

Maastricht-Austausch

In diesem Frühjahr beteiligen wir uns zum zweiten Mal an einem englischsprachigen Austausch mit dem Porta Mosana College in Maastricht. Am 6. April besuchen uns die holländischen Jugendlichen hier in Dormagen. Nach einer Kennenlernphase an der Schule findet eine Stadtrallye in Köln statt. Den Nachmittag verbringen die Austauschschüler in den Familien ihrer Dormagener Partner aus der Jahrgangsstufe 8. Unser Gegenbesuch in Maastricht ist für den 8. April geplant.

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

hervorgerufen durch den tragischen Unfalltod unserer jungen Kollegin Frau Stefanie Münte herrscht noch immer tiefe Betroffenheit in Kollegium und Schulleitung. Doch gerade auch in ihrem Sinne ist es wichtig, den Blick nun wieder nach vorne zu richten. Deshalb möchten sich in dieser Ausgabe der Leibniz-Info unsere neuen Kolleginnen und Kollegen Frau Kaiser, Frau Mentzen, Herr Kleinert und Herr Schmitz vorstellen, die allesamt am 01.02.2011 ihre Arbeit an unserer Schule aufgenommen haben. Gemeinsam mit dem von uns fest übernommenen ehemaligen Referendar Herrn Reinsbach bilden sie eine sehr herzlich Willkommen geheiße Verstärkung unseres Kollegiums, aus dem Herr Buckendahl und Herr Weber ausgeschieden sind. Neu an unserer Schule sind darüber hinaus noch acht Referendarinnen und Referendare, denen ebenfalls ein herzlicher Willkommensgruß gilt.

Der personelle Zugewinn hat dafür gesorgt, dass wir unseren Schülerinnen und Schülern im laufenden Schulhalbjahr eine Vielzahl umfassender Fördermaßnahmen anbieten können. In den Jahrgangsstufen 6 und 8 werden in allen Klassen die Kinder während einer Unterrichtsstunde auf unterschiedliche Kernfächer aufgeteilt, um dann in Kleingruppen leistungsdifferenziert unterrichtet zu werden, in den Jahrgangsstufen 7 und 9 bieten wir eine Förderung bei spezifischen Lernschwächen in unterschiedlichen Fächern an und darüber hinaus ist in der Jahrgangsstufe 7 eine besondere Förderung jener Kinder eingerichtet, die in den Fächern Englisch und Mathematik eine besonders positive Lernprogression aufweisen. Erweitert wird dieser Maßnahmenkatalog durch die Bereitstellung diverser Ergänzungsstunden in den Jahrgangsstufen 8 und 9, mit denen sich der noch immer vorhandene Unterhang in den Fächern Religion und Sport kompensieren lässt. Besonders zu erwähnen ist an dieser Stelle noch die Einrichtung einer Lions Quest – Unterrichtsstunde in der Jahrgangsstufe 7, in der es vorrangig um Maßnahmen zur Verbesserung der Sozialkompetenz geht.

All die genannten Bausteine unserer pädagogischen Arbeit sind Komponenten im Sinne der im Schulgesetz geforderten Individuellen Förderung, die möglichst allen Schülerinnen und Schülern, unabhängig von ihrem jeweiligen Leistungsstand, zu Gute kommen soll. Einen besonderen Stellenwert besitzen in diesem Kontext unsere freiwilligen Angebote wie Kulturfahrten, Schüleraustausche, Arbeitsgemeinschaften oder Projektarbeiten. Hier bietet die Schule sachinteressierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit an, sich zu engagieren und weiter zu bilden. Letzteres bedarf in vielen Fällen auch der Unterstützung unseres hoch engagierten Fördervereins, dessen Vorsitzender Herr Kötter-Boisserée auf der vierten Seite über die Vereinsarbeit berichten wird.

Mit den besten Grüßen

Herbert Kremer, Schulleiter

„Ausgetickt?“

Mit dem Musical "Ausgetickt?" von G. A. Meyer bringt die Fachschaft Musik auch in diesem Jahr wieder ein Musical auf die Bühne des Leibniz-Gymnasiums. „Uhren müssen spüren“ – lautet das Motto der Uhren im Uhrenland, wo alles im Takt der Zeit abläuft. Von diesem bunten Uhrenland handelt die Geschichte des Musicals, die Solisten, Chor, Jazz-combo und Combo erarbeitet haben und am 13. sowie am 14. April um 18.00 Uhr im PZ zur Aufführung bringen.

London-Fahrt

Unsere Londonfahrt findet in diesem Jahr bereits zum 19. Mal statt. Wieder geht es kurz vor den Osterferien per Bus und Fähre in die englische Hauptstadt, die alle Beteiligten hoffentlich auch in diesem Jahr mit Sehenswürdigkeiten wie den Houses of Parliament, Buckingham Palace, Shakespeare's Globe Theatre und dem Tower of London begeistern wird. Informationen zur Fahrt gibt es bei Frau Kunter.

Schüleraustausch mit einer Schule in Spanien

Vom 12. bis zum 18. März haben wir Besuch von 25 Schülerinnen und Schülern aus Palau de Plegamans, einer Stadt in der Nähe von Barcelona. Die spanischen Jugendlichen sind in den Familien ihrer Austauschpartner aus der Oberstufe des Leibniz-Gymnasiums untergebracht. Der Gegenbesuch in Spanien findet in der Woche nach den Osterferien statt.



Abschied von Frau Münte

Mit einem bewegenden Wortgottesdienst, der musikalisch von den Musikkursen der Oberstufe unter der Leitung von Herrn Große-Schwarz gestaltet wurde, hat sich unsere Schulgemeinde am 8. Februar 2011 in der Pfarrkirche St. Michael in Dormagen mit großer Anteilnahme von Frau Münte verabschiedet. Jedes Kind aus der Klasse 5d von Frau Münte zündete für seine Klassenlehrerin eine Kerze an. Während des Gottesdienstes wurden wir von einem umfangreichen Seelsorgerteam der katholischen Kirche und von *sinus* (schule in notfällen unterstützen) begleitet. Für diese Unterstützung bedanken wir uns stellvertretend bei den Gemeindeferenten Frau Keusgen und Herrn Brendler sowie bei Herrn Knörzer und Herrn Dr. Szelest von *sinus* ganz herzlich.

Mit Frau Münte haben wir eine engagierte, immer hilfsbereite und auf der Seite ihrer Schülerinnen und Schüler stehende junge Lehrerin verloren. Ihre authentische Unbekümmtheit und ihr norddeutscher Humor haben Spuren in doch rheinisch geprägten Kollegium hinterlassen. Sie hat sich in der kurzen Zeit ihres Wirkens bei uns in vielen Bereichen des schulischen Lebens beteiligt. Den Maastrichtaustausch der Klassen 8 hat sie federführend organisiert, bei den Londonfahrten war sie immer dabei. Noch als Referendarin unterstützte sie die damalige 10 b bei einem interessanten Radioprojekt, für das die Klasse eine gute Platzierung beim Schülerwettbewerb zur politischen Bildung belegte. Zuletzt hat sie zusammen mit Frau Koch eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern auf den Wettbewerb „Jugend debattiert“ vorbereitet.

Stefanie Münte fehlt uns, aber sie lebt weiter in unseren Herzen.

Liebe Schülerinnen und Schüler, verehrte Eltern,

auch der Fördervereinsvorstand trauert um die LGD-Lehrerin Stefanie Münte, die Ende Januar bei einem grauenvollen Autounfall zu Tode kam. Unsere Anteilnahme gilt ihren Angehörigen sowie allen Mitgliedern der Schulgemeinde, die den Tod von Stefanie Münte nur schwer verkraften konnten. Der gemeinnützige Verein SINUS e.V., dem der Förderverein seit geraumer Zeit schon als Mitglied angehört, hat sich gemeinsam mit der Lehrerschaft um die Aufarbeitung dieser schulischen Krisensituation gekümmert. Der Fördervereinsvorstand dankt allen, die sich an der Trauerarbeit beteiligt haben.

Nach Ende des Vereinsjahres 2010 hat der Vorstand bereits einen vorläufigen Überblick über die Gesamtsituation des Vereins gewonnen. Die erfolgreiche Arbeit der Vergangenheit konnte fortgesetzt werden. Fast 200 Förderanträge mit einem Fördervolumen von rund € 66.000 wurden bearbeitet und bewilligt. Die finanzielle Unterstützung der in 2010 begonnenen und der in 2011 anstehenden Projekte ist gesichert.

Aktion „Förderfuchs“

Es ist überaus erfreulich, und sicher ein Stück weit der Aktion „Förderfuchs“ zuzuschreiben, dass seit einigen Jahren über 75 % der Eltern bei der Einschulung ihrer Kinder Mitglied in unserem Förderverein werden. Inzwischen zählt der Verein weit über 500 Mitglieder. Bestimmt wird es uns in diesem Jahr gelingen, die 600er Marke zu überwinden. Ein großes Dankeschön!



Engagierter Einsatz

Die beteiligten Teams, die aus haupt- und ehrenamtlichen „Sympathisanten“ des Leibniz-Gymnasiums bestehen, allen voran das Cafeteriateam, das Schulbetreuungsteam sowie das Sanitärteam, haben in bewährter Manier wieder eine hervorragende Arbeit geleistet. Ihnen allen sei Dank gesagt. Sie sind eine aus dem Schulleben nicht mehr wegzudenkende Konstante. Erfreulich war auch die Bereitschaft der Schülerinnen und Schüler sowie der Eltern, durch ihre finanziellen Beiträge (Sponsored-Walk u. Elternbeitrag) die Finanzierung des Sanitär-Teams für das Schuljahr 2010/2011 zu sichern. Ein Dankeschön auch Ihnen und Euch auf diesem Wege. Wir vom Förderverein sind auch weiterhin willens und in der Lage, die Trägerschaft fortzuführen.

Orientierungswochenende

Besonders erfreulich war das im Oktober 2010 vom Förderverein finanzierte Orientierungswochenende, an dem alle am Schulleben Beteiligten neue Ideen zu dem Generalthema „Mit Freude gut und nachhaltig lernen“ entwickelt haben. Zu loben ist vor allem die professionelle Mitwirkung der Vertreterinnen und Vertreter der Schülerschaft. Hier wurde wirklich ein „neuer Anfang“ gemacht. Wir werden die Schule auf diesem Weg auch weiterhin gerne mit Fördermitteln unterstützen. Wir hoffen vor allem, auch das konkret beschlossene Schüler-Thema mit vorantreiben zu können.

Renovierungsaktion

Überaus groß war die von uns unterstützte Initiative der Eltern, die Klassenräume ihrer Kids zu verschönern. Das gemeinsam mit der Fachschaft Kunst entwickelte Farbkonzept konnte unter Beachtung behördlicher Auflagen umgesetzt werden, sodass 16 gestrichene Klassenräume schon bald in neuem Glanz erstrahlten. Damit nicht genug ist das gezeigte Engagement von Eltern, Lehrern und vor allem auch Schülern weiter gewachsen, sodass inzwischen auch viele Flure nach dem bewährten Farbkonzept verschönert werden konnten. Zuletzt vom 11. bis 13. Februar packten wieder alle mit an und brachten frische Farbe in den Naturwissenschaftlichen Trakt. Im Rahmen des Farbkonzeptes wurden bisher insgesamt 1000 Liter Farbe verstrichen. Wir haben viel erreicht! Allen Beteiligten sei sehr gedankt.

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass Schule mit dem Engagement aller steht und fällt. Das Engagement am Leibniz-Gymnasium ist im Jahr 2010 aus Sicht des Fördervereins noch weiter angestiegen. Weiter so! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch namens des Fördervereinsvorstands viel Optimismus für das Jahr 2011.

Ihr Friedrich Kötter-Boisserée

1. Vorsitzender

Dormagen, im März 2011

Förderverein des Leibniz-Gymnasiums Dormagen